



Schöneck, den 26.11.2019

Änderungsantrag zu TOP16 der Sitzung der Gemeindevertretung „Beschluss einer Resolution der Kommunen und Aufgabenträger zum Ausbau und Elektrifizierung der Niddertalbahn“

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Gemeindevorstand wird zu Folgendem beauftragt:

1. Die vollständige Studie wird mit der Niederschrift zur heutigen Sitzung im Sitzungsinformationssystem der Gemeinde veröffentlicht
2. Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird geprüft, ob und wie im Zuge der ohnehin notwendigen Bauarbeiten folgende Trassen begleitenden Fuß- und Radwege realisiert werden können:
 - a. Weg zwischen heutigem Bahnhof Kilianstädten in Richtung Oberdorfelden mit Querung des Mühlgrabens bis zum Anschluss an den Radweg hinter der Kilianstädter Mühle
 - b. Eisenbahnbrückenanhängender Weg zur Querung der Nidder zwischen Budesheim und Windecken

Begründung:

Zu 1: Lange mussten die leidgeprüften Pendler auf die Vorlage der im Jahr 2016 beauftragten Studie warten. Jetzt wo sie mit erfreulichem Ergebnis endlich vorliegt, sollte sie ohne bürokratische Hürden einem breiten Interessentenkreis zur Verfügung gestellt werden. So kann die „Schwarmintelligenz“ vieler Eisenbahnfreunde genutzt werden, um die Pläne konstruktiv zu unterstützen. Und ggf. Fehler zu vermeiden wie im Jahr 2012, als erst nach Anschaffung der neuen Triebwagen festgestellt wurde, dass diese nicht zur Kurvenlage des Bahnhofs Kilianstädten passten und zur Überwindung des zwischen Zug und Bahnsteig klaffenden Spalts bis zur (teuren) Schiebetritt-Nachrüstung der Züge etwa ein Jahr lang (ebenfalls für viel Geld) Sicherheitspersonal am Bahnsteig stationiert wurde, um Fahrgästen beim Ein- und Ausstieg behilflich zu sein. Vermutlich wäre dies – bei Kenntnis - dem einen oder Eisenbahnfreund rechtzeitig aufgefallen.

Zu 2: Ohnehin geplante Infrastrukturmaßnahmen können die Chance eröffnen, im „Windschatten“ Projekte zu realisieren, die für sich allein ggf. sehr aufwändig wären. Unter Ausnutzung von Synergien mit den Eisenbahnbauarbeiten könnten sich so ggf. die beiden Wege-Ideen realisieren lassen. Eine Abkürzung von Oberdorfelden zu den Märkten an der Uferstraße unter Vermeidung des Nadelöhrs in der Budesheimer Straße ist solch ein bereits lange gewünschtes Projekt. Insbesondere auch mit den Veränderungen bei der Kilianstädter Mühle lässt sich dieses vielleicht umsetzen.

Beide Punkte stellen keine Bedingung für die Resolution dar und diese nicht verzögern, sondern sollen getrennt entschieden werden.